

Regio-Talk 2022

Do 17.02.2022, 17.00 Uhr: online

Protokoll

| | |
|----|---|
| 1. | <p>Begrüssung</p> <p>Die Mitglieder des Vorstands begrüßen alle Teilnehmenden und bedanken sich für das Interesse. Es freut sehr, dass sich trotz der hohen Arbeitslast rund fünfzig Personen angemeldet haben. Von Seite Vorstand müssen Pirmin Hodel und Urs Kaufmann krankheitsbedingt entschuldigt werden.</p> <p>Zu Beginn erhalten die Mitglieder einige Kurzinformationen.</p> <p>Vorstandarbeit</p> <p>Pirmin Hodel ist in einem Teilpensum in Willisau tätig und wird sich in Zukunft auf seine Funktion vor Ort konzentriert. Er wird externe Mandate und Ämter prüfen und einen Grossteil davon abgeben. So wird er das Präsidium des VSL LU nicht mehr wahrnehmen können. Wir danken Pirmin bereits jetzt für seine grosse Arbeit und sein unermüdliches Engagement für die Schulleitungen im Kanton Luzern und wünschen ihm von Herzen alles Gute.</p> <p>Somit sucht der Vorstand eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten. Interessierte können sich gerne beim Vorstand melden.</p> <p>Megger-Tagung</p> <p>Die diesjährige Megger-Tagung wird von Mittwochnachmittag, 13. April 2022 auf Mittwochnachmittag, 28. September 2022 verschoben.</p> <p>Mehraufwand Pandemie</p> <p>Einzelne Gemeinden prüfen eine besondere Entschädigung/Honorierung für die Schulleitungen. Von einigen Gemeinden haben wir Kenntnis, dass der Mehraufwand in einer Form entschädigt wird. Der Vorstand motiviert die Mitglieder sich in ihrer Gemeinde für sich einzusetzen.</p> <p>Administrationssoftware</p> <p>Eine sehr unbefriedigende Situation, die durch den VLG mit rechtlicher Unterstützung gelöst wird. Die Schulleitungen können und müssen momentan nichts machen.</p> <p>«Schule für alle»</p> <p>Alle erhalten einen kurzen Überblick über die sechs Bereiche.</p> |
| 2. | <p>Stellensituation</p> <p>Während zwanzig Minuten diskutieren die Mitglieder in Breakoutrooms mögliche Lösungsansätze für die aktuellen Herausforderungen bezüglich Stellenbesetzung. Die Mitglieder schildern, wie wichtig Netzwerk und Beziehungspflege sind. So werden Pensionierte reaktiviert, Ehemalige oder Studierende eingesetzt sowie die Unterstützung durch Nachbargemeinde in Anspruch genommen. Gutes Marketing wie eine ansprechende Homepage, bewusste Kommunikation werden immer wichtiger, um sich auf dem Markt zu präsentieren. Lehrpersonen mit Teilzeitpensen versucht man für höhere Anstellungen zu motivieren und vereinzelt müssen auch einmal Stunden ausfallen.</p> <p>Der Vorstand soll sich insbesondere dafür einsetzen, dass die aktuelle Dramatik an den zuständigen Stellen ernst genommen wird. Dafür kann beispielsweise die aktuell sehr hohe Zahl auf dem Stellenportal als Argument genutzt werden. Zudem muss die Zusammenarbeit mit der PH intensiviert werden. Einerseits bräuchte es mehr Flexibilität mit der Stundenplanung oder man müsste die Studierenden im letzten Studiumsjahr bereits in den Beruf einsteigen lassen. Andererseits müssten Nachqualifikationen vereinfacht werden und die Heilpädagogik bereits im Grundstudium an Bedeutung gewinnen. Weiter soll sich der Vorstand weiterhin für attraktive Anstellungsbedingungen (Lohn,</p> |

| | |
|----|--|
| | unbefristete Wahlrunden, Klassengrößen) einsetzen. Zudem könnten eine Reduktion der WOST um beispielsweise zwei Lektionen eine Entspannung der Situation ermöglichen oder auch die Idee, dass zwei Klassenlehrpersonen zu zweit eine Klasse unterrichten. |
| 4. | <p>Umgang mit Belastungen</p> <p>Wiederum wird während zwanzig Minuten in Gruppen diskutiert. Die Teilnehmenden schildern durchschnittlich eine Belastung zwischen 2-6, wobei 1 gar nicht belastet und 10 maximal belastet ist. Insbesondere vermisst wird die fehlende Zeit für Unterrichts- und Schulentwicklung. Diese Arbeit macht Freude, stiftet Sinn und nährt die Motivation der Schulleitungen. Der Wegfall der Pandemie-Massnahmen stimmt alle zuversichtlich, denn dieses Thema wird nebst anspruchsvollen Personalsituationen und Rekrutierungen als Hauptbelastungsfaktor beschrieben. Unterstützend erleben die Schulleitungen gute Teams, Wertschätzung durch Arbeitgeber, Ressourcen vor Ort/im Team nutzen. Die Mitglieder wünschen sich künftig keine kurzfristigen Entscheide und Massnahmen durch die DVS, vereinfachte administrative Prozesse, Ausbau und Professionalisierung Sekretariat und Stellvertretungslösungen für Schulleitungen.</p> |
| 5. | Apéro im virtuellen KKL über Wonderme |